Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

am Dienstag, 5. November 2013 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 12. September 2013

TOP 2 Bericht des Magistrats

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. November 2013

TOP 4 Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftausschuss am 5. November 2013

Ausschussmitglieder:	Funk, Guido	Ausschussvorsitzender
	Bonn, Werner	
	Fraikin, Michael	
	Frey, Dieter	
	Kummer, Norbert	
	Neuwirth, Mario	
	Spartmann, Peter	
	Thurn, Matthias	
	Wispel, Sebastian	
Magistrat:	Amend, Werner	Bürgermeister
	Dey, Mathias	
	Dörr, Melanie	
	Effertz, Karlheinz	
	Fischer, Frank	
	Hirsch, Andreas	
	Kraft, Richard	
	Schaffner, Norbert	
Präsidium	Buhl, Günter	
	Fiederer, Patrick	
entschuldigt:	Herbst, Winfried	Stadtrat
	Wald, Wilhelm	Stadtrat
Verwaltung:	Görlich, Oliver	Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

2 Zuhörer

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 19:50

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftausschusses, Guido Funk, eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 12. September 2013

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Mario Neuwirth (GLR) erscheint zur Sitzung.

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Festlegung der Miete in einer städtischen Wohnung
Die ehemaligen Räume der Schulkindbetreuung Crumstadt im ersten Stock des Gebäudes „Am neuen Sportplatz 1“ werden als städtische Wohnung vermietet. Die Höhe der Miete wird auf 5,50 € pro Quadratmeter festgesetzt. Dieser Preis entspricht der Miete für andere städtische Wohnungen und ermöglicht eine Vermietung an eine größere Familie im SGB-II-Bezug. Die Wohnung hat eine Wohnfläche von 112,97 qm und besteht aus 4 Zimmern, Küche, Bad, WC und Balkon.
2. Benennung der Straßen für das Neubaugebiet Erfelden „Am Gemeinen Löhchen“
Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, sollen die beiden neuen Straßen im 3. Bauabschnitts des Erfelden Neubaugebietes „Am Gemeinen Löhchen“ Philipp-Schäfer-Straße und Heinrich-Reichard-Straße heißen. Damit wird einem Vorschlag des Erfelder Heimat- und Geschichtsverein gefolgt, die Straßen nach den beiden früheren Erfelder Bürgermeistern zu benennen.
3. Neubau der Brücke über den Scheidgraben am Ende der Ernst-Ludwig-Straße
Bei der Erfassung der Brücke durch das damit beauftragte Ing.-Büro wurde die Baufälligkeit der Brücke festgestellt. Eine Sanierung der Brücke ist nicht mehr ratsam. Die Brücke ist jedoch eine wesentlicher Bestandteil der Zufahrt zum Wolfskehler Sportplatz und für die Landwirte zu den Wirtschaftsflächen. Deshalb soll ein Neubau erfolgen. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.
4. Pachtvertrag mit der Energiegenossenschaft Ried über eine Photovoltaikanlage
Der Magistrat hat den Abschluss eines Pachtvertrages für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita Thomas-Mann-Platz in Erfelden beschlossen. Die Installation einer solchen Anlage auf den Dächern der Großsporthalle in Erfelden und der Kita Kinderland in Goddelau ist aus technischen Gründen (Statik und Sicherheit) nicht möglich.
5. Feldwegeschäden durch Kompostlieferung und Zwiebelernte
Im Bereich der Kammerhöfe auf den Gemarkungen Erfelden und Leeheim wurden die

Betonplatten der Wirtschaftswege durch zu hohe Belastung beschädigt. Die Fahrten waren nicht bei der Stadtverwaltung angezeigt, dies hätte jedoch aufgrund der Regelungen in der Feldwegesatzung geschehen müssen. Die Zeugen konnten weder die Zeit der Fahrten angeben, noch ein Kennzeichen benennen. Aufgrund der Haushaltssituation wird auf die Reparatur verzichtet. Alleine die Baukosten würden rund 100.000,-- € betragen.

Sebastian Wispel (GLR) hat eine Frage bezüglich der Berichtsvorlage über die Wasserpreissenkung der HSE. Die HSE senkt die Preise um 20 %, streicht jedoch gleichzeitig den bisher gewährten Rabatt über 20 %. Wo die Einsparungen für die Stadt Riedstadt sind, ist so nicht ersichtlich. Der Bürgermeister sagt Klärung zu.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. November 2013

TOP 3 – DS IX-325/13
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Leitung des Fachbereichs Finanzen

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 4 – DS IX-326/13
Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Breitbandausbau

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 5.1. – DS IX-320/13
Antrag der GLR-Fraktion zur Versicherungsausschreibung

Die Antragstellerin stellt den Antrag erneut zurück.

TOP 5.2. – DS IX-327/13
Antrag der GLR-Fraktion zum Bürgerhaus Wolfskehlen

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der GLR-Fraktion und aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion und 6 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU/FDP-Fraktion und des Vertreters der Freien Wähler abgelehnt

TOP 5.3. – DS IX-328/13
Antrag des Stadtverordneten Peter Selle zur Stromsteuer

Der Antrag wird mit 9 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 5.4. – DS IX-329/13
Antrag des Stadtverordneten Peter Selle zum Wertstoffhof

Matthias Thurn (SPD) stellt einen Änderungsantrag.

Der Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

Der Antrag lautet nun:

Die Stadtverordneten der Stadt Riedstadt beauftragen den Magistrat und die Verwaltung die Vorbereitungen zu treffen die Wertstoffannahmestelle im Ortsteil Goddelau zu schließen. Als Alternative soll der neue Wertstoffhof in Stockstadt genutzt werden. Die nicht mehr benötigte Fläche soll wirtschaftlich verwertet werden.

TOP 4 Anfragen

Der Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer hat drei Anliegen.

Zum einen bittet er den Bürgermeister, die Antwort auf den Fragebogen zur Interkommunalen Zusammenarbeit bezüglich der Themen, bei denen sich der Magistrat eine solche Zusammenarbeit vorstellen kann, an die Stadtverordneten zu verteilen.

Bürgermeister Amend erinnert daran, dass mit den anderen Bürgermeistern abgesprochen wurde, dies nicht zu tun. Er bietet Herrn Fiederer an, den Fragebogen einzusehen.

Herr Fiederer nimmt das Angebot an.

Außerdem nimmt er Bezug zum Thema „Illegale Bauten im Außenbereich“. In anderen Kommunen gibt es für jeden Stadtteil einen gesamten Bebauungsplan, dadurch werden die Kosten für die einzelnen Vereine geringer.

Bürgermeister Amend nimmt dazu Stellung, sagt aber eine erneute Prüfung zu.

Patrick Fiederer fragt nach, inwiefern in den jetzt ausgelegten Ordnern zur Ortsumgehung Dornheim die von der Stadtverordnetenversammlung aufgestellten Forderungen Einfluss gefunden haben bzw. wie die Stadt Riedstadt diese gewahrt sehen möchte.

Bürgermeister Amend sagt eine Stellungnahme zur nächsten Sitzung zu.

Patrick Fiederer berichtet, dass ihm Herr Paulus, der von der geplanten Ortsumgehung für Dornheim betroffen ist, in der Bürgersprechstunde berichtet hat, dass die von der Stadt Riedstadt geforderten Maßnahmen um seine Belastung zu verringern, in den nun offen gelegten Plänen nicht berücksichtig sind. Herr Fiederer fragt, ob dies so ist.

Die Antwort wird nachgereicht.

Der Vorsitzende Guido Funk schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Riedstadt, den 6. November 2013

(Vorsitzender) (Schriftführerin)